

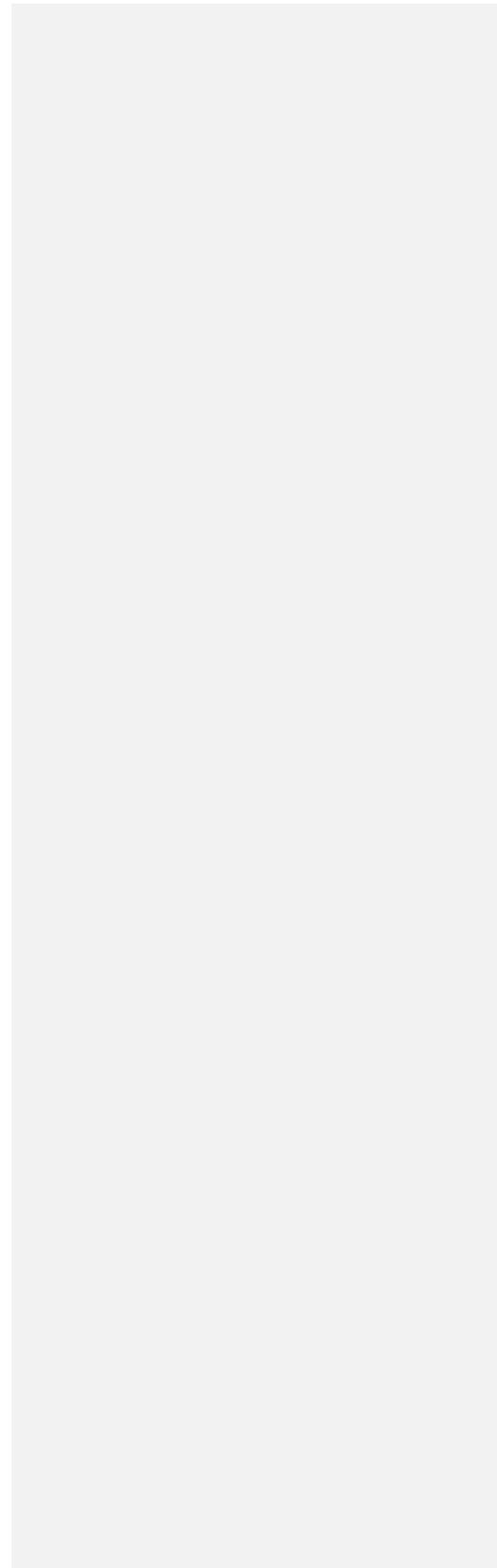


**Schulinterner Lehrplan
der Otto-Pankok-Schule**

Gymnasium Mülheim an der Ruhr – Sekundarstufe I

Spanisch

(Fassung vom Oktober 2022)



Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

- 1.1 Die Fachgruppe der Otto-Pankok-Schule
- 1.2 Bezug zu curricular relevanten Aspekten des Schulprogramms
- 1.3 Beitrag zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule
- 1.4 Ziele und Schwerpunkte der Fachgruppenarbeit
- 1.5 Anzahl der Lehrkräfte

2. Entscheidungen zum Unterricht

- 2.1 Unterrichtsvorhaben
HIER MÜSSEN DIE UV EINGEFÜGT WERDEN!
- 2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

3. Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

- 3.1 Allgemeines
- 3.2. Übersicht der Anzahl und Dauer von schriftlichen Arbeiten
- 3.3. Konzept zu „Mündliche Prüfungen in Spanisch an der Otto-Pankok-Schule“
- 3.4 Leistungsbewertung
- 3.5 Hausaufgabenkonzept
- 3.6 Vokabelarbeit

4 Lehr- und Lernmittel

- 4.1 Zuordnung zu den Jahrgangsstufen
- 4.2 Wörterbücher
- 4.3 Lektüren (Klassensatz/Lektürepool)
- 4.4 Absprachen über Material zur individuellen Förderung

5 Digitale Lernumgebung

6 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

- 6.1 Außerschulische Partner / Lernorte

7 Qualitätssicherung und Evaluation

- 7.1 Aufgabenverteilung innerhalb der Fachkonferenz
- 7.2 Vereinbarungen zur regelmäßigen fachlichen Qualitätskontrolle, z.B. Parallelarbeiten
- 7.3 Überprüfung des schulinternen Lehrplans

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1 Die Fachgruppe der Otto-Pankok-Schule

Die Otto-Pankok-Schule ist eins von fünf Mülheimer Gymnasien für Mädchen und Jungen. Im Schuljahr 2019/20 wurde die Otto-Pankok-Schule dem Standorttyp vier zugeordnet. Der Unterricht wird z.T. inklusiv unterrichtet und auch die Integration von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern sowohl im Rahmen von Regelunterricht als auch in sogenannten internationalen Vorbereitungsklassen findet statt.

Spanisch wird sowohl als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 als auch als dritte Fremdsprache ab Klasse 9 angeboten. In der Oberstufe wird das Fach regelmäßig als Grundkurs gewählt.

Die Fachgruppe Spanisch bekennt sich besonders zur fachlichen Prämisse der Ausbildung interkultureller Handlungsfähigkeit. Die Ausbildung von mehrperspektivischer und interkultureller Reflexionsfähigkeit, eine progressiv-ausgerichtete und spiral-curricular angeordnete Vermittlung funktionaler kommunikativer Kompetenzen sowie einer aktiven Förderung individueller Sprachlernstrategien und des Sprachbewusstseins ist ihr besonderer Ansporn.

Die Fachgruppe unterstützt ebenfalls besonders Lehramtsanwärter*innen sowie Praxissemesterstudierende und Praktikant*innen. Die Mitglieder der Fachgruppe bilden sich regelmäßig fort. Kooperation mit den örtlichen Schulen des gleichen Schultyps werden nach Bedarf eingerichtet.

1.2 Bezug zu curricular relevanten Aspekten des Schulprogramms

Den im Schulprogramm ausgewiesenen Zielen, Schülerinnen und Schüler ihren Begabungen und Neigungen entsprechend individuell zu fördern und ihnen Orientierung für ihren weiteren Lebensweg zu bieten, fühlt sich die Fachgruppe Spanisch in besonderer Weise verpflichtet. Die Fachgruppe Spanisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit sowie der Vielfalt verpflichtet. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Spanischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit.

1.3 Beitrag zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule

Eingedenk einer auch am Gymnasium immer heterogener werdenden Schülerschaft trägt die Fachgruppe Spanisch auch übergeordneten Erziehungszielen Rechnung, indem methodische Arrangements im Unterricht (Rollenspiele, Kooperatives Lernen, Perspektivwechsel im Rahmen von Begegnungen mit literarischen Texten u.Ä.) darauf zielen, Kooperation zu ermöglichen und respektvollen Umgang einzuüben. Darüber hinaus bietet der Spanischunterricht gemäß seiner Natur als kommunikationsermöglichender Unterricht die Gelegenheit, auch über strategisches Verhalten in situativen Konflikten insbesondere hinsichtlich epochaltypischer Schlüsselprobleme der spanischsprachigen Welt nachzudenken. Dazu gehören Möglichkeiten ethnozentristisches Denken aufzudecken, Einfühlungsvermögen und Toleranz zu entwickeln.

Im Rahmen des allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule unterstützt der

Unterricht im Fach Spanisch die Entwicklung einer mündigen und sozial verantwortlichen Persönlichkeit. Zugleich leistet er wichtige Beiträge zu fachübergreifenden Querschnittsaufgaben von Schule, hierzu zählen u.a.:

- Menschenrechtsbildung
- Werteerziehung
- politische Bildung und Demokratieerziehung
- Bildung für die digitale Welt und Medienbildung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- geschlechtersensible Bildung
- kulturelle und interkulturelle Bildung

1.4 Ziele und Schwerpunkte der Fachgruppenarbeit

Ziel der Fachgruppenarbeit in der Mittelstufe ist die alters- und lernstandsgerechte Kommunikation. Die Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedliche Möglichkeiten der Wortschatzarbeit kennen (Vokabelheft, Vokabelkartei, Wortfeldkarten, digitale Vokabeltrainer wie Phase 6 oder Quizlet). Dabei wird angestrebt, die Schülerinnen und Schüler zunehmend zu selbständiger Wortschatzarbeit anzuleiten. Überdies lernen sie den Umgang mit dem Lehrwerk sowie dem *cuaderno de ejercicios*. Laut Schulkonferenzbeschluss werden diese Lernmaterialien im Eigenanteil angeschafft. Ebenfalls strebt die Fachgruppe an, verbindliche Unterrichtsstrukturen zu etablieren, um erwartbare Lehrer*innenwechsel zu gegebener Zeit möglichst reibungslos zu kompensieren.

1.5 Anzahl der Lehrkräfte

Im Schuljahr 2022/23 unterrichten inklusive Referendar*innen 6 Lehrerinnen und Lehrer mit Lehrbefugnis für das Fach Spanisch an der Otto-Pankok-Schule.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Jahrgangsstufe 7 (1. Lernjahr)

Unterrichtsvorhaben Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen)	Weitere Vereinbarungen und Vorschläge:
<p>Unterrichtsvorhaben I: ¡Hola!¿Qué tal? ~ca.25 Std..</p>	<p>Lernziele: – sagen, wie man heißt – sagen, woher man kommt</p> <p><i>¡Acércate!</i> Lernziele: – jemanden begrüßen, sich verabschieden – fragen, wie es jemandem geht, und darauf antworten</p> <p><i>Texto A: En el recreo</i> Lernziele: – fragen, woher jemand kommt – sich und andere vorstellen</p> <p><i>Texto B: Los amigos de Mateo</i> Lernziele: – erzählen, was man nachmittags macht</p> <p><i>Punto final 1:</i> – sich vorstellen (Monolog/Klassenalbum) – sich und andere einer spanischen Mitschülerin vorstellen (Dialog zu dritt)</p> <p>Lernziele: – buchstabieren – fragen, wie man ein Wort schreibt</p>	<p>Methoden: – Lerne dein Spanischbuch kennen – die Bedeutung von unbekanntem Wörtern herausfinden, Vokabellernstrategien (S. 147)</p>	<p>Hör- und Hörsehverstehen: – kurzen Gesprächen, in denen Personen sich begrüßen/ vorstellen/ über ihr Wohlbefinden sprechen/ sich verabschieden/ sich vorstellen/ über ihre Herkunft sprechen/ erzählen, was sie nachmittags machen, Informationen entnehmen</p> <p>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen): – sich vorstellen (Monolog/Klassenalbum): sagen, wie man heißt und woher man kommt – erzählen, was man nachmittags macht</p> <p>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen): – jemanden begrüßen, sich verabschieden – fragen, wie es jemandem geht, und darauf antworten – fragen, woher jemand kommt – sich und andere einer spanischen Mitschülerin vorstellen – buchstabieren und fragen, wie man ein Wort schreibt</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln: – <i>Soy (de) [· · ·]</i> – <i>Me llamo [· · ·]</i> – Besonderheiten des spanischen Alphabets und der Interpunktion – die Verben auf <i>-ar</i> und die Subjektpronomen – das Verb <i>ser</i> – die Substantive und der bestimmte Artikel (<i>el/la, los/las</i>) – Aussprache: <i>v/b, c</i> – Themenwortschatz Klassenraum – <i>¿Cómo se escribe/dice?</i> – buchstabieren</p> <p>Interkulturelle Kompetenz: spanische Begrüßungen</p>	<p>MKR 1.2 (Mit digitalen Medien Vokabeln lernen)</p>

Unterrichtsvorhaben Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen)	Weitere Vereinbarungen und Vorschläge:
<p>Unterrichtsvorhaben II: Mi casa y mi familia ~ca.25 Std.</p>	<p><i>¡Acércate!</i> Lernziele: – sein Zimmer vorstellen</p> <p><i>Texto A: ¿Dónde están mis revistas?</i> Lernziele: – sagen, wo sich etwas befindet – die Zimmer einer Wohnung benennen</p> <p><i>Texto B: Compartir habitación ... ¡uf!</i> Lernziele: – sagen, was man nach der Schule macht – Fragen stellen</p> <p><i>Punto final 2:</i> – einem spanischen Schüler seinen Lieblingsplatz vorstellen (Ein-Minuten-Vortrag) – spanischen Schülern die Wohnung vorstellen</p> <p>Lernziele: – zählen, Uhrzeiten – das Datum angeben – fragen und sagen, wann jemand Geburtstag hat</p> <p><i>¡Acércate!</i> Lernziele: – seine Familie vorstellen</p> <p><i>Texto A: ¿Cómo es tu familia?</i> Lernziele: – seine Familien beschreiben – sagen, wie alt man ist</p> <p><i>Texto B: ¿Por qué no?</i> Lernziele: – sagen, was man (nicht) möchte – einen Grund erfragen und angeben</p> <p><i>Punto final 3:</i> – sein Haustier in einem Wettbewerb vorstellen – seine Familie als Gastfamilie vorstellen</p> <p>Lernziele:</p>	<p>Methoden: – Vokabeln leichter behalten – einen spanischen Text auf Deutsch zusammenfassen – ein Video verstehen</p>	<p>Hör- und Hörsehverstehen: – kurzen Dialogen entnehmen, aus welchem Land eine Person kommt (selektiv) / die Freizeitaktivitäten Jugendlicher/ ihr Geburtsdatum/ ihre Familien und Familienmitglieder/ das Alter einer Person (selektiv) – kurzen Zimmerbeschreibungen gezielt Informationen entnehmen – kurzen Hörtexten die richtige Aussprache und Intonation entnehmen</p> <p>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen): – sein Lieblingsplatz/ sein Haustier/sein Zimmer seine Familie in einer Präsentation vorstellen und beschreiben</p> <p>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen): – spanischen Schülerinnen und Schülern die Wohnung vorstellen</p> <p>Schreiben: – einen Steckbrief für einen spanischen Brieffreund/ eine spanische Brieffreundin erstellen</p> <p>Sprachmittlung: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln: – Themenwortschatz Zimmer, Wohnung, Familie, Haustiere – der unbestimmte Artikel <i>un/una</i>, der zusammengezogene Artikel <i>del</i> – die Verben <i>estar, ver, tener</i>, die Diphthongverben <i>e -> ie (querer), hay</i>, Verben auf <i>-er/-ir</i> – Ortsangaben (Präpositionen) – die Verneinung mit <i>no</i> – Aussprache: <i>g, ll, r</i> – Zahlen 1-60 – <i>también/tampoco</i> – Adjektive (<i>-o/-a, -e</i>) – die Possessivbegleiter <i>mi/s, tu/s, su/s</i> – Adjektive (<i>-l</i>) – <i>por qué</i> und <i>porque</i> – <i>por la mañana/tarde/noche</i></p> <p>Interkulturelle Kompetenz: – spanische Essensgewohnheiten erlernen (la merienda) – spanische Geburtstagslieder</p>	

Unterrichtsvorhaben Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen)	Weitere Vereinbarungen und Vorschläge:
<p>Unterrichtsvorhaben III: En nuestro colegio</p> <p>~ca.25 Std..</p>	<p>– Uhrzeiten/Tageszeiten angeben</p> <p><i>¡Acércate!</i> Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Schule beschreiben <p><i>Texto A: Mis días en el cole</i> Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – über den Schulalltag sprechen – eine E-Mail schreiben <p><i>Texto B: El Día de las puertas abiertas</i> Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zustimmung/Ablehnung ausdrücken <p><i>Punto final 4:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – einer spanischen Brieffreundin schreiben (E-Mail) – einer Austauschklasse die Schule zeigen (Broschüre) <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – sagen, was du magst – über Hobbys sprechen 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – eine E-Mail schreiben 	<p>Hör- und Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – verstehen, wo sich jemand (in der Schule) befindet (global)/ welche Freizeitaktivitäten jemand macht <p>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen):</p> <ul style="list-style-type: none"> – seine Schule vorstellen und über den Schulalltag sprechen (Stundenplan, Schule, Aktivitäten) <p>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen):</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich mit einem spanischen Freund/ einer spanischen Freundin über die Schule unterhalten (Unterrichtsbeginn, Unterrichtsfächer, etc.) – mit Mitschülern/schülerinnen einen Tag der offenen Türen organisieren <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> – in einer Broschüre seine Schule vorstellen, eine E-Mail über seinen Schulalltag schreiben – einen Text über sein Lieblingsfach schreiben <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Possessivbegleiter <i>nuestro/s, vuestro/s, su/s</i> – die Demonstrativpronomen und -begleiter <i>este</i> und <i>ese</i> – das Fragewort <i>¿cuántos/-as?</i> – Zeitangaben (<i>desde ... hasta ...</i>) – die Verben <i>salir, hacer, gustar (me gusta/ te gusta + inf.)</i> – Themenwortschatz Freizeit <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schule und Schulalltag in Spanien (bspw. Unterrichtsbeginn), Minderheitensprachen als Schulfach (<i>valenciano</i>) – Anrede in Spanien (Duzen) 	<p>MKR 3.1 (eine E-Mail schreiben), MKR 3.2 (Redemittel für eine E-Mail), MKR 3.2 (E-Mail),</p>

Unterrichtsvorhaben Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen)	Weitere Vereinbarungen und Vorschläge:
<p>Unterrichtsvorhaben IV: Mis amigos</p> <p>~ca.25 Std..</p>	<p><i>¡Acércate!</i> Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Aussehen von jemandem beschreiben <p><i>Texto A: ¿Vamos a la playa?</i> Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschläge machen - sich verabreden <p><i>Texto B: ¡Sorpresa!</i> Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sagen, was jemandem gefällt - jemandem zum Geburtstag gratulieren <p><i>Punto final 5:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Einladung zu einer Geburtstagsfeier schreiben - ein Geschenk für einen Freund aussuchen (Dialog zu viert) 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Karteikarten lernen - Texte über ihre Gestaltung erschließen 	<p>Hör- und Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personenbeschreibungen gezielt Informationen/Details entnehmen (selektiv/detailliert) <p>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Freizeitaktivitäten/Pläne für das Wochenende sprechen, Vorschläge machen und sich verabreden - jemandem zum Geburtstag gratulieren - in einem Gespräch ein Geburtstagsgeschenk für einen Freund/eine Freundin auswählen <p>Schreiben: eine Geburtstagseinladung schreiben</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verben <i>gustar (me/te/le gusta), ir (a)</i>, die Diphthongverben <i>o -> ue (poder)</i> - die Präposition <i>a</i> bei Personen - der zusammengezogene Artikel <i>al</i> - Themenwortschatz Aussehen - Aussprache (Satzmelodie) <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - typisch spanische Vornamen (Kurzformen) - spanische und lateinamerikanische Feiertage kennenlernen (Las Fallas, una piñata), ein lateinamerikanisches Lied 	

Unterrichtsvorhaben Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen)	Weitere Vereinbarungen und Vorschläge:
<p>Unterrichtsvorhaben V: En Valencia</p> <p>~ca.25 Std..</p>	<p><i>¡Acércate!</i> Lernziele: – eine Stadt vorstellen</p> <p><i>Texto A: ¡Discutid después!</i> Lernziele: – nach dem Weg fragen und einen Weg beschreiben – jemanden auffordern, etwas zu tun</p> <p><i>Texto B: ¿Algo más?</i> Lernziele: – etwas in einer Cafetería bestellen – sagen, was einem an einer Stadt (nicht) gefällt</p> <p><i>Punto final 6:</i> – drei Sehenswürdigkeiten vorstellen (Plakat) – einen Rundgang für Austauschschüler planen (Stadtplan)</p>	<p>Methoden: – ein Wörterbuch benutzen</p>	<p>Leseverstehen: – kurzen Texten über Sehenswürdigkeiten in Valencia Informationen entnehmen – einer Speisekarte in einem Café gezielt Informationen entnehmen</p> <p>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen): – einen Rundgang durch die eigene Stadt für Austauschschüler/innen präsentieren – seinen Lieblingsort präsentieren</p> <p>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen): – in einem Café eine Bestellung aufgeben – sich über seinen Wohnort unterhalten und diesen beschreiben – nach dem Weg fragen bzw. jemandem den Weg beschreiben</p> <p>Schreiben: – eine Broschüre der eigenen Stadt für Austauschschüler erstellen (drei Sehenswürdigkeiten präsentieren)</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln: – Themenwortschatz Bestellung in einer Cafetería – das Verb <i>venir</i> – unregelmäßige Imperative (<i>sal, ven, haz, ten</i>) – Aussprache <i>z</i> – Imperativ (2. Person Sg. und Pl.) – das Verb <i>seguir</i> – <i>para + inf.</i> – die Begleiter <i>mucho/poco</i></p> <p>Interkulturelle Kompetenz: – die Region und Stadt Valencia samt ihrer kulturellen Traditionen und Eigenheiten (<i>valenciano, paella</i>) kennenlernen</p>	<p>FP: Wegbeschreibung und Orientierung in der Stadt mit Hilfe einer Straßenkarte/Leben in der Stadt und auf dem Land, Sehenswürdigkeiten in einer spanischen Stadt, eine Stadt vorstellen (Erdkunde)</p>

Unterrichtsvorhaben Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen)	Weitere Vereinbarungen und Vorschläge:
<p>Unterrichtsvorhaben VI: Por fin vacaciones</p> <p>~ca.25 Std..</p>	<p><i>¡Acércate!</i></p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - telefonieren - über Pläne sprechen <p><i>Texto A: ¡Muchos recuerdos!</i></p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über die Ferien sprechen - über das Wetter sprechen - eine Postkarte / einen Brief schreiben <p><i>Punto final 7:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - einem spanischen Freund aus dem Feriencamp schreiben (Postkarte) - für einen Wettbewerb eine Woche in Spanien planen (Plakat) 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen spanischen Text verstehen - ein Poster gestalten 	<p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Broschüren/ Anzeigen von Ferienwohnungen gezielt Informationen entnehmen <p>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Poster mit einem Plan für eine Klassenfahrt präsentieren <p>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - telefonieren - über Ferienpläne sprechen - über das Wetter sprechen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem spanischen Freund eine Postkarte/ einen kurzen Brief (aus dem Feriencamp) schreiben <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus einem spanischen Rezept sinngemäß ins Deutsche übertragen <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz Wetter - die indirekten Objektpronomen <i>me, te, le</i> - der Nebensatz mit <i>cuando</i> - der Relativsatz mit <i>que</i> - Zeitadverbien (<i>primero, luego, después, al final</i>) - das <i>futuro inmediato</i> <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Stadt Madrid und die Pyrenäen kennenlernen, spanische Feiertage und Traditionen (ein spanisches Weihnachtslied singen) 	<p>MKR 2.1 (Internetrecherche) ,MKR 3.2 (Eine E-Mail vorbereiten und verfassen)</p>

MKR=Medienkompetenzrahmen
 VB=Verbraucherbildung
 FP=Fächerübergreifende Projekte

Jahrgangsstufe 8 (2. Lernjahr)

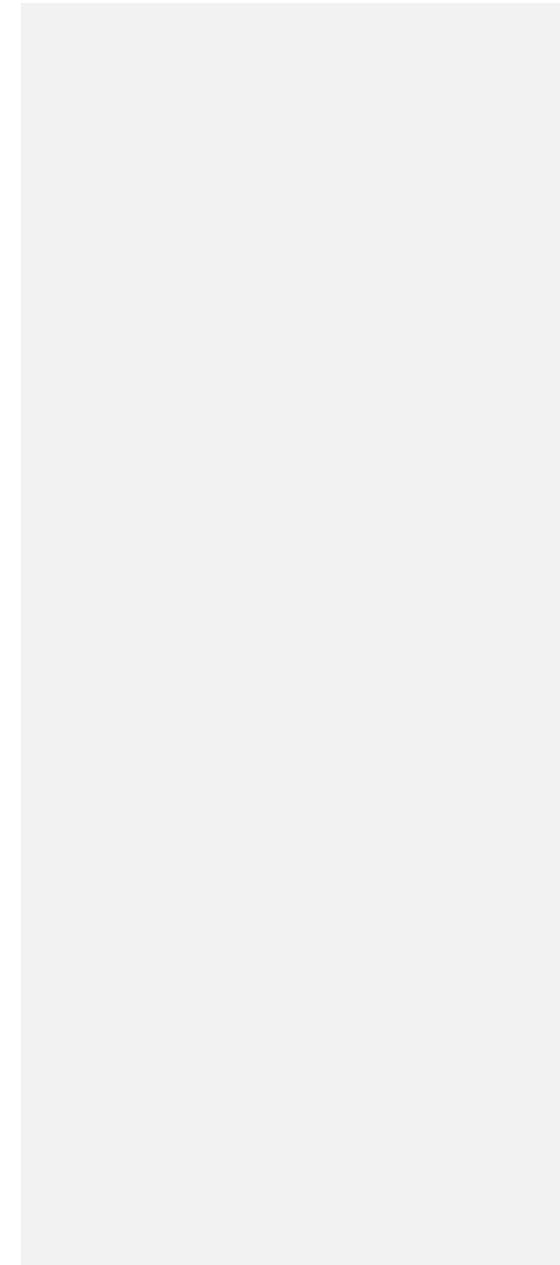
Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum Die Schülerinnen und Schüler können	Eigene Anmerkungen
<p>Unterrichtsvorhaben I: ¡Hola y bienvenidos a mi barrio!</p> <p>≈ ca. 25 Std.</p>	<p><i>¡Acércate!</i> Lernziele: – sagen, was jemandem (nicht) gefällt Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh. das Verb <i>gustar</i> – die indirekten Objektpronomen <i>nos, os, les</i></p> <p><i>Texto A: El regalo de San Dionisio</i> Lernziele: – sagen, was jemand gerade tut – Vermutungen anstellen Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – <i>estar + gerundio</i> – das Verb <i>dar</i></p> <p><i>Texto B: En mi barrio</i> Lernziele: – seinen Lieblingsort in seinem Wohnviertel beschreiben Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh. die Verben <i>salir, tener</i> und <i>hacer</i> – das Verb <i>poner</i> – der Begleiter <i>todo/-a</i></p> <p><i>Punto final 1:</i> – eine Antwort auf eine Annonce schreiben – eine Fotoausstellung von seinem Stadtviertel erstellen</p> <p>Lernziele: – Körperteile benennen – über sein Befinden sprechen</p> <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Themenwortschatz Körperteile – das Verb <i>doler</i></p>	<p>Interkulturelles Lernen: – Abkürzungen in spanischsprachigen Textnachrichten – der Feiertag <i>San Dionisio</i></p> <p>Methoden: – Schlüsselwörter in einem Text finden</p>	<p>Themen - Hobbys; - das Fest des San Dionisio; - das eigene Wohnviertel.</p> <p>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen) - sagen, was jemandem (nicht) gefällt; - sagen, was jemand gerade tut; - jemanden beschreiben; - eine Stadt mithilfe einer Fotoausstellung beschreiben.</p> <p>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen) - fragen, was einem (nicht) gefällt; - einen Smalltalk führen, während sie auf jemanden warten</p> <p>Globales und selektives Leseverstehen - Grundaussagen aus dem Text zum spanischen Fest <i>San Dionisio</i> entnehmen; - gezielte Fragen zum Text beantworten; - gezielte Fragen zum Text <i>En mi barrio</i> beantworten; - wichtige Aussagen aus Annoncen entnehmen</p> <p>Schreiben - eine Inhaltsangabe zu den Lektionstexten schreiben; - eine Antwort auf eine Annonce schreiben.</p>	<p>MKR 3.2 (Chatgespräch)</p>

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum Die Schülerinnen und Schüler können	Eigene Anmerkungen
<p>Unterrichtsvorhaben II: En el instituto</p> <p>≈ 25 Std.</p>	<p><i>¡Acércate!</i> Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – über die Schule sprechen – seine schulischen Stärken und Schwächen beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wdh. die Schulfächer – <i>bueno/-a, malo/-a</i>, Verkürzung <i>buen/mal</i> <p><i>Texto A: Un día difícil</i> Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – seinen Tagesablauf beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wdh. die Angabe der Uhrzeit – reflexive Verben (Singular) – der Begleiter <i>otro/-a</i> <p><i>Texto B: ¿Martes 13?</i> Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – über außerschulische Aktivitäten sprechen – über Sport sprechen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wdh. die Diphthongverben o -> ue – das Verb <i>jugar</i> – reflexive Verben (Plural) <p><i>Punto final 2:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Live-Kommentar über ein Spiel erstellen – über einen besonderen Tag schreiben <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – über Kleidung sprechen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wdh. Personenbeschreibung – Themenwortschatz Kleidung und Farben 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Notensystem in Spanien – Frühstück in Spanien – <i>Martes 13</i> – spanische Redensarten <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – mithilfe eines Modelltextes einen Text schreiben – einen spanischen Text auf Deutsch zusammenfassen – Wörter erschließen 	<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stärken und Schwächen in der Schule - der Tagesablauf - Außerschulische Aktivitäten - Personenbeschreibung - Kleidung <p>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - über seinen Tagesablauf sprechen ; - über außerschulische Aktivitäten Sprechen ; - über Sport sprechen ; - einen Live-Kommentar zu einem Spiel Vorstellen. <p>Sprechen (dialogisches Sprechen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich über die Schule unterhalten ; - sich über die außerschulischen Aktivitäten unterhalten. <p>Hör-/ Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lückentext zum Thema <i>spanischer Schulalltag</i> mithilfe eines Audiotracks vervollständigen (selektiv); - Grundaussagen und -eindrücke aus einem Videoausschnitt entnehmen (Hör-Seh-Verstehen) ; - Aussagen aus dem Videoausschnitt korrigieren (detailliert). <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundaussagen aus einem spanischen Zeitungsartikel auf Deutsch wiedergeben. 	<p>MKR 1.1 (Podcast)</p> <p>MKR 4.1 (Livekommentar für Schulpodcast)</p>

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum Die Schülerinnen und Schüler können	Eigene Anmerkungen
<p>Unterrichtsvorhaben III: De paseo por España</p>	<p><i>¡Acércate!</i> Lernziele: – über ein Land sprechen Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh. die Adjektive – die Zahlen bis 1000 – der Superlativ</p> <p><i>Texto A: ¡Un rally por Madrid!</i> Lernziele: – die Sehenswürdigkeiten einer Stadt vorstellen Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – die direkten Objektpronomen – der reale Bedingungssatz mit <i>si</i> – das Verb <i>conocer</i></p> <p><i>Texto B: En La Latina</i> Lernziele: – etwas vergleichen – jemanden höflich ansprechen Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh. Wegbeschreibung – der Komparativ – die Verben <i>decir</i> und <i>saber</i> – die Höflichkeitsformen (<i>usted/ustedes</i>)</p> <p><i>Punto final 3:</i> – ein Quiz zu einer Stadt erstellen – eine Rallye durch eine Stadt erstellen</p> <p>Lernziele: – Lebensmittel einkaufen – ein Rezept verstehen Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Themenwortschatz Lebensmittel und Mengenangaben</p>	<p>Interkulturelles Lernen: – spanische Geografie und Regionen – Sehenswürdigkeiten in Madrid – <i>chocolate con churros</i> – <i>el gazpacho</i></p> <p>Methoden: – beim Hören Notizen machen</p>	<p>Themen: – Beschreibung anderer Länder – Sehenswürdigkeiten – Vergleiche durchführen – Lebensmittel</p> <p>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen) – über ein Land sprechen ; – die Sehenswürdigkeiten einer Stadt vorstellen.</p> <p>Sprechen (dialogisches Sprechen) – jemanden höflich ansprechen und mit ihm reden ; – Vorschläge machen und diskutieren ; – Gespräche über verschiedene Länder führen ; – Einkaufsgespräche in einem (Super-)Markt führen.</p> <p>Selektives Leseverstehen – wichtige Informationen aus einer Anzeige entnehmen.</p> <p>Hörsehverstehen – wichtige Informationen aus einem Audiotrack entnehmen (selektives); – Aussagen aus einem Audiotrack korrigieren (detailliert).</p>	<p>MKR 2.1 (Internetrecherche, Quiz)</p> <p>FP (EK): Der Jakobsweg und der Tourismus</p>

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum Die Schülerinnen und Schüler können	Eigene Anmerkungen
<p>Unterrichtsvorhaben IV: No siempre es fácil...</p> <p>≈ 25 Std.</p>	<p><i>¡Acércate!</i> Lernziele: – sich bei Tisch unterhalten – über Mahlzeiten sprechen Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh. <i>mucho/-a, poco/-a, otro/-a</i> – Themenwortschatz Essen</p> <p><i>Texto A: ¿Qué pasó?</i> Lernziele: – über eine Reihe von Ereignissen in der Vergangenheit berichten Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh. <i>ser/estar</i> – das <i>pretérito indefinido</i> der Verben auf <i>-ar</i> – das <i>pretérito indefinido</i> der Verben <i>ir</i> und <i>ser</i></p> <p><i>Texto B: La nota</i> Lernziele: – über Erlebnisse berichten – zeitliche Abfolgen beschreiben Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh. Ratschläge geben – das <i>pretérito indefinido</i> der Verben auf <i>-er</i> und <i>-ir</i> – <i>antes de / después de + infinitivo</i></p> <p><i>Punto final 4:</i> – eine Szene beim Essen spielen – eine Geschichte schreiben / einen Comic zeichnen</p>	<p>Interkulturelles Lernen: – Essenszeiten in Spanien – Sommerferien in Spanien der Sänger Álvaro Soler</p> <p>Methoden: – Texte gliedern – in Unterhaltungen frei sprechen – ein Bild beschreiben – über ein Lied sprechen</p>	<p>Themen: - Mahlzeiten - Tischgespräche - Reiseerlebnisse - Urlaub</p> <p>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen) - über Mahlzeiten sprechen - über Ereignisse aus der Vergangenheit berichten ; - zeitliche Abfolgen beschreiben.</p> <p>Sprechen (dialogisches Sprechen) - sich bei Tisch unterhalten; - sich mit jemandem über das vergangene Wochenende unterhalten; - jemandem einen Rat geben.</p> <p>Hörverstehen - gezielte Fragen zu einem Audiotrack beantworten (selektiv);</p> <p>Schreiben - einen strukturierten Tagesablauf mit Zeitangaben schreiben</p> <p>Sprachmittlung - Grundaussagen aus einer deutschen Anzeige auf Spanisch wiedergeben.</p>	
<p>Unterrichtsvorhaben V: Mi viaje a México</p> <p>≈ 25. Std.</p>	<p><i>¡Acércate!</i> Lernziele: – ein Land beschreiben und seine Eckdaten vorstellen Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh. der Imperativ – die Zahlen über 1000 – der Imperativ der reflexiven Verben</p>	<p>Interkulturelles Lernen: – Eckdaten Méxicos – Besonderheiten im mexikanischen Spanisch – <i>la fiesta de quince</i></p>	<p>Themen: - Eckdaten anderer Länder - Mexiko - Blogbeiträge - Reiseeindrücke</p>	<p>MKR 2.1 (Chatgespräch, Präsentation)</p> <p>MKR 4.1 (Blogbeitrag und Chatgespräch)</p>

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum Die Schülerinnen und Schüler können	Eigene Anmerkungen
	<p><i>Texto A: En México</i> Lernziele: – erzählen, was man erlebt hat – reagieren, wenn jemand etwas erzählt</p> <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – unregelmäßige Formen des <i>pretérito indefinido</i> (<i>estar, hacer, venir</i>) – <i>nada, nadie, nunca</i></p> <p><i>Texto B: Un blog de México</i> Lernziele: – Reiseeindrücke schildern</p> <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh. die unregelmäßigen Verben im Präsens – unregelmäßige Formen des <i>pretérito indefinido</i> (<i>dar, poder, poner, tener</i>) – der absolute Superlativ (<i>-ísimo/-a</i>) – <i>no... nada/nadie/nunca</i></p> <p><i>Punto final 5:</i> – ein Chat-Gespräch aufzeichnen – ein Kurzreferat halten</p>	<p>Methoden: – Wörter umschreiben – Wörter erschließen</p>	<p>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen) - ein Land beschreiben ; - die Eckdaten eines Landes vorstellen ; - erzählen, was man erlebt hat ; - seine Reiseeindrücke schildern.</p> <p>Sprechen (dialogisches Sprechen) - ein Chatgespräch aufzeichnen.</p> <p>Hör- /Hörsehverstehen - Grundaussagen aus einem Audiotrack entnehmen (global); - gezielte Fragen zum Audiotrack beantworten (selektiv); - Grundaussagen und -eindrücke aus einer Videosequenz entnehmen (Hör-Seh-Verstehen).</p> <p>Schreiben - einen Blogeintrag schreiben</p>	



Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum Die Schülerinnen und Schüler können	Eigene Anmerkungen
<p>Unterrichtsvorhaben VI: Los medios y yo</p> <p>≈ 25 Std.</p>	<p><i>¡Acércate!</i> Lernziele: – sagen, wofür man sein Geld ausgibt – sagen, wozu man etwas benötigt Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – <i>¿para qué?, ¿en qué?, ¿de qué?, ¿a quién?</i></p> <p><i>Texto A: Un día desconectado</i> Lernziele: – Vor- und Nachteile benennen – wiedergeben, was jemand sagt Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh. die Fragewörter – die indirekte Rede/Frage im Präsens <i>Texto B: El tutorial de Julia</i> Lernziele: – seine Meinung zu etw. äußern – zustimmen und ablehnen Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Stellung der Objektpronomen beim Imperativ – die Ordinalzahlen – <i>hay que + infinitivo</i> – die Verben <i>encantar, interesar</i> und <i>parecer</i></p> <p><i>Punto final 6:</i> – einen Leserbrief schreiben – ein Tutorial erstellen Lernziele: – von Dingen erzählen, die man schon einmal oder noch nie gemacht hat Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – <i>das pretérito perfecto</i> – Verwendung von <i>pretérito indefinido</i> und <i>pretérito perfecto</i></p>	<p>Interkulturelles Lernen: – Taschengeld in Spanien und Lateinamerika</p> <p>Methoden: – ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen</p>	<p>Themen: - persönliche Ausgaben - Vor- und Nachteile des Internets - Tutorials</p> <p>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen) - ein Tutorial erstellen zu etwas erstellen; - seine eigene Meinung zu etwas äußern ;</p> <p>Sprechen (dialogisches Sprechen) - sich über die persönlichen Ausgaben unterhalten ; - sagen, wozu man etwas benötigt; - über die Vor- und Nachteile von etwas diskutieren ; - zustimmen und ablehnen.</p> <p>Sprachmittlung - Grundaussagen einer deutschen Mailnachricht auf Spanisch wiedergeben</p> <p>Schreiben : - einen Brief über die Vor- und Nachteile des Medienkonsums verfassen ; - Drehbuch für ein Videotutorial schreiben.</p>	<p>MKR 1.1 + 1.2 + 4.1 + 5.4 (Video tutorial)</p> <p>MKR 1.4 (Über Privatsphäre im Internet sprechen)</p> <p>MKR 5.4 (Ein Tag ohne Internet vorstellen)</p> <p>MKR 5.4 (Test Internetsucht)</p> <p>MKR 3.4 (Gefahren im Netz) S. 118, 119</p>

MKR=Medienkompetenzrahmen
 VB=Verbraucherbildung
 FP=Fächerübergreifende Projekte

Jahrgangsstufe 9 (3. Lernjahr)

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
<p>Unidad 1: España: entre el mar y la montaña</p> <p>≈ 28 Std.</p>	<p>¡Acércate!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – über Besonderheiten Spaniens sprechen – sich auf einer Landkarte orientieren <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wdh: der Superlativ – ¿sabías que...? – donde – das Pronomen uno/-a <p>Texto A: Bilbao: antes y hoy</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – erzählen, wie etwas früher war – Situationen von früher und heute vergleichen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – das pretérito imperfecto 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Besonderheiten Spaniens – la pelota vasca – Regionalsprachen in Spanien – ALSA, RENFE, Metro de Madrid <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – einem Text die wichtigsten Informationen entnehmen – Recherchieren im Internet 	<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die spanischsprachige Welt: Charakteristika ausgewählter Metropolen, Regionen, Länder / Lebensbedingungen - Wohnen: Wohn- und Lebensstile - Angaben zur Person: Menschen, über die man spricht - die spanischsprachige Welt - Charakteristika ausgewählter Metropolen, Regionen, Länder - Öffentliche Verkehrsmittel <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergangene Handlungen, Sachverhalte und Ereignisse darstellen: pretérito imperfecto <p>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Techniken zur Visualisierung von sprachlichen Strukturen anwenden - zunehmend selbstständig mit dem Grammatikteil der Lehrwerke oder mit Grammatiken arbeiten <p>Methodische Schwerpunkte:</p> <p>selektives Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - privater Korrespondenz und publizierten Texten gezielt Informationen entnehmen <p>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Details und Textstellen markieren - unbekanntes Vokabular mit zunehmend geringeren Hilfen aus dem Kontext erschließen - verschiedene Lesetechniken (global, selektiv, detailliert) auf verschiedene Textsorten anwenden <p>globales und selektives Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Inhalt von Hörtexten, die vertrauten Themen zum Inhalt haben (z.B. familiäre Konflikte) und deren Wortschatz und Strukturen bekannt sind, erfassen - die Hauptinformation eines Hörtextes erfassen, wenn diese umfangreich durch das Bild unterstützt wird <p>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine vorbereitende Organisations- und Strukturierungshilfe nutzen, um Vorwissen und eine persönliche Erwartungshaltung für den Verstehensprozess zu aktivieren und z.B. das Thema, den Ort, die Gesprächssituation eines Hörtextes zu antizipieren - verschiedene Hörtechniken / Hörsehtechiken (global, selektiv, detailliert) anwenden 	<p>MKR 2.1 + 4.1 (Wandzeitung, Bildrecherche / Zeitungsseite)</p> <p>MKR 2.2 (Gezielt nach Information recherchieren und Recherche auswerten)</p>

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
	<p>Texto B: Pueblo pequeño y ciudad grande</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über die Vor- und Nachteile des Stadt- und Landlebens sprechen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wdh: das Verb <i>ir</i> - <i>acabar de</i> + Infinitiv - <i>lo</i> als Artikel und als Pronomen - <i>lo que</i> - <i>desde, hace</i> und <i>desde hace</i> <p>Punto final 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Preparar un mural con las atracciones de Alemania - Preparar una página de periódico - <i>España: un país, muchas lenguas</i> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich nach einer Bus-/Zugverbindung erkundigen - Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz öffentliche Verkehrsmittel 		<ul style="list-style-type: none"> - Hintergrundgeräusche und vorhandene parasprachliche Mittel (z.B. Stimmlage, Tonfall) zur Sinnerschließung nutzen. - <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Grundvokabular verwenden, um sich zu vorbereiteten Themen zu äußern: persönliches Umfeld <p>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zunehmend selbstständig Wortschatz erschließen, indem sie z.B. ihre Kenntnisse aus anderen Sprachen übertragen <p>Aussprache, Intonation und Orthographie (geltend für alle weiteren Unidades):</p> <ul style="list-style-type: none"> - von Beginn des Sprachenlernprozesses werden Aussprache und Intonation - verfügen zunehmend über spanische Aussprache- und Intonationsmuster - können zunehmend auch unbekannte Wörter korrekt schreiben - wenden die Regeln der Akzentsetzung auch bei unbekanntem Wörtern zunehmend korrekt an <p>Präsentation und Mediennutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren und nutzen unterschiedliche Informationsquellen <p>Sprachbewusstheit und Sprachenlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen Hypothesen zu sprachlichen Phänomenen auf, überprüfen diese und nutzen die Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess - strukturieren Arbeitsprozesse in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen ihre aus altersgerechten Texten oder aus Realbegegnungen gewonnenen Kenntnisse mit ihrem Wissen über die eigene Region und das Land (ggf. auch Herkunftsland), wobei sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen und Erklärungsmöglichkeiten anstreben - entwickeln die Bereitschaft, sich auf Befindlichkeiten und Denkweisen einer Person aus einer anderen Kultur einzulassen. 	

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
<p>Unidad 2: La vida en familia ≈ 28 Std.</p>	<p>¡Acércate! Lernziele: – über Aufgaben zu Hause sprechen – etwas ablehnen und Alternativen vorschlagen</p> <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – <i>demasiado/-a</i> als Pronomen und Begleiter</p> <p>Texto A: ¡Otra vez! Lernziele: – argumentieren / ein Streitgespräch führen – über eine Begebenheit berichten</p> <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh: das <i>pretérito indefinido</i> – der Gebrauch des <i>pretérito indefinido</i> und des <i>pretérito imperfecto</i> – das angehängte Pronomen beim Infinitiv</p>	<p>Methoden: – eine Diskussion vorbereiten – Wortschatz systematisieren</p> <p>Interkulturelles Lernen: – <i>los tebeos</i> – der Dichter Pablo Neruda – Schuluniformen in Spanien</p>	<p>Themen: – Familie: Rollen und Arbeitsteilung / Rechte und Pflichten – Konflikte und Auseinandersetzungen – Freizeit: Jugendkultur – Kommunikation und Medien (Medienkonsum, Rolle der Neuen Medien, Werbung) – die spanischsprachige Welt – Schule und Ausbildung</p> <p>Grammatik: – komplexere Zusammenhänge logisch darstellen: erweitertes Repertoire an Konnektoren (<i>primero, después, entonces, por eso, además</i>) – interpersonale Bezüge sprachökonomisch ausdrücken: indirekte Objektpronomen – vergangene Handlungen, Sachverhalte und Ereignisse darstellen: <i>pretérito indefinido/imperfecto</i></p> <p>Lernstrategien und Arbeitstechniken: – Grammatische Phänomene kontrastiv betrachten</p> <p>Methodische Schwerpunkte: dialogisches Sprechen – an Gesprächen über Alltagssituationen (z.B. Freizeit, Schule, Sport) teilnehmen – sich in alltäglichen Situationen auf einfachem Niveau verständigen, um Informationen auszutauschen – einfache Routinegespräche in zunehmendem Maße eigenständig umsetzen – Vorschläge äußern und auf die Vorschläge des Gesprächspartners reagieren</p> <p>Lernstrategien und Arbeitstechniken: – Redewendungen, Füllwörter und Satzbausteine nutzen, um Dialoge, Gespräche und Diskussionen vorzubereiten oder zu führen – kooperative Lernformen zur Interaktion nutzen (z.B. Partnerinterview, Aktivitäten mit Informationslücken, Omniumkontakt) – Intonationsmuster gezielt einsetzen</p> <p>Schreiben: – Ereignisse, Handlungen, Pläne und persönliche Erfahrungen schildern – in einem persönlichen Brief/in einer persönlichen E-Mail ihr Anliegen ausdrücken – einen einfachen Bericht/Artikel (z. B. für eine Schülerzeitung, Homepage) schreiben</p> <p>Lernstrategien und Arbeitstechniken: – zunehmend selbstständig die Phasen des Schreibprozesses (Entwerfen,</p>	<p>MKR 3.1 (Textnachricht schreiben)</p> <p>MKR 5.1 (Leben im analogen Zeitalter)</p> <p>MKR 5.3 (Über virtuelle Freundschaften reflektieren)</p>

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
	<p>Texto B: Otros tiempos</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über seine Interessen sprechen - Wiederholungen vermeiden - Das spanische Schulsystem kennen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wdh: die direkten und die indirekten Objektpronomen - die doppelten Objektpronomen - <i>alguno/ninguno</i> als Pronomen und Begleiter <p>Punto final 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Presentar una discusión en casa - Escribir una historia 		<p>Schreiben, Überarbeiten) durchführen, indem sie Gedanken und Ideen notieren, sinnvoll strukturieren und auf dieser Grundlage Texte erstellen sowie Methoden zur Vernetzung und Strukturierung von sprachlichen Mitteln anwenden.</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen elementaren Wortschatz zu Meinungsäußerungen und Stellungnahmen verwenden <p><i>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren zur Vernetzung (z.B. Mindmaps), Strukturierung (z.B. Wortfelder) und Speicherung (z.B. Wortkarteien) von sprachlichen Mitteln anwenden <p>Präsentation und Mediennutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dokumentieren ihre Ergebnisse - organisieren die Präsentation ihrer Ergebnisse bezüglich Medienwahl, Gliederung, Visualisierung und ggf. Rollenverteilung / Arbeitsteilung bei einer Gruppenpräsentation <p>Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - organisieren ihren Lernprozess zunehmend individuell - entwickeln Strategien zur Selbstkorrektur - schätzen den eigenen Lernstand/-fortschritt kriteriengeleitet ein (geltend für alle Evaluaciones) <p><i>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Beziehungen zwischen Sprachen und nutzen sie für den eigenen Sprachlernprozess <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - veranschaulichen durch Verfahren, die auf Perspektivwechsel zielen, mögliche Haltungen und Einstellungen anderer, in Reflexionsphasen werden diese erläutert bzw. hinterfragt. 	

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
<p>Unidad 3: El intercambio ≈ 28 Std.</p>	<p>¡Acércate! Lernziele: – Wünsche und Hoffnungen ausdrücken Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh: die unregelmäßigen – Verben im Indikativ Präsens – der <i>subjuntivo</i> (I) nach <i>ojalá</i> und <i>espero que</i></p> <p>Texto A: ¡Es una idea estupenda! Lernziele: – sagen, was einen stört und was man (nicht) mag – Verbote ausdrücken Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – der <i>subjuntivo</i> (II) der regelmäßigen Verben nach <i>querer que, fastidiar que, molestar que, tener miedo de que</i> – <i>se prohíbe</i> – <i>ponerse a</i> + Infinitiv</p> <p>Texto B: ¡Para que no metas la pata! Lernziele: – über kulturelle Unterschiede sprechen</p>	<p>Methoden: – eine Geschichte weiterschreiben – dein Hörverstehen verbessern</p> <p>Interkulturelles Lernen: – <i>talleres</i> – <i>la siesta</i> – spanische Gesten – spanische Künstler und Künstlerinnen – Eckdaten der spanischen Geschichte und Sprache</p>	<p>Themen: – Schule und Ausbildung: Auslandsaufenthalte – Natur und Umwelt: Umweltschutz vs. Umweltzerstörung – gesellschaftliches Miteinander: soziales und gesellschaftliches Engagement – kulturelle Angebote und Einrichtungen – die spanischsprachige Welt: bedeutende historische Ereignisse / Charakteristika ausgewählter Metropolen, Regionen, <u>Länder</u> – Feste und Traditionen: länderspezifische und regionale Sitten und Bräuche</p> <p>Grammatik: – Aussagen anderer wiedergeben: indirekte Rede ohne Zeitverschiebung – Verbote/Erlaubnis, Bitten, Wünsche und Gefühle äußern: presente de subjuntivo – <i>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</i> – Strukturen generalisieren</p> <p>Methodische Schwerpunkte: monologisches Sprechen: – in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnissbereich berichten und über Pläne, Vereinbarungen und Ereignisse informieren – sich zu vertrauten Themen aufgabenbezogen äußern und die eigene Meinung in einfacher Form formulieren – eine kurze, eingeübte Präsentation halten und unkomplizierte Nachfragen beantworten <i>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</i> – Redewendungen, Füllwörter und Satzbausteine gezielt einsetzen – paraphrasieren und Kompensationsstrategien anwenden (auch Selbstkorrektur) – Techniken des Notierens von Gedanken, Ideen und Informationen nutzen (z.B. Schlüsselwörter, Mindmap)</p> <p>Sprachmittlung: – sinngemäße Wiedergabe von kurzen, einfach strukturierten Alltagstexten (u.U. auf Deutsch) <i>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</i> – Bedürfnisse der Adressaten/Kommunikationspartner antizipieren – ihre Kenntnisse über formale Anforderungen bestimmter Textsorten aktivieren – Kompensationsstrategien wie z.B. Paraphrasieren anwenden – Wörterbücher angemessen verwenden</p>	<p>MKR 2.1 (Internetrecherche, Email)</p> <p>MKR 3.1 + 4.1 (E-Mail schreiben)</p>

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
	<p>– sich differenziert äußern</p> <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wdh: das <i>gerundio</i> – der <i>subjuntivo</i> (III) der unregelmäßigen Verben (<i>ser, estar, ir, ver, saber, haber</i>) – Konstruktionen mit Infinitiv und <i>gerundio</i> <p>Punto final 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Escribir una tarjeta de despedida – Escribir un e-mail sobre algo típico alemán <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – über Statistiken sprechen – Jahreszahlen angeben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Prozentzahlen – Jahreszahlen 		<p>Wortschatz: Lernstrategien und Arbeitstechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortbildungsstrategien anwenden <p>Präsentation und Mediennutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verwenden neue Technologien zur Informationsbeschaffung - verwenden angemessene Präsentationsformen wie z.B. Poster, PowerPoint/Prezi, Podcast, Filmclip, szenische Darstellung der Vortrag <p>Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflektieren den Nutzen der Fremdsprache zur Pflege von persönlichen und beruflichen Kontakten sowie ihre Bedeutung für die Erweiterung des eigenen Horizontes <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewältigen spielerisch und u.U. auch in der Realbegegnung einfache Begegnungssituationen unter Rückgriff auf landestypische Rituale und Konventionen - entwickeln Neugier auf Fremdes und für andere Kulturen, akzeptieren kulturelle Vielfalt und sehen sie als Bereicherung für ihr Leben an <p>Monologisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - visuelle Vorlagen schematisch beschreiben und vergleichen <p>Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz: Lernstrategien und Arbeitstechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen und reflektieren die Erfordernisse einer Kommunikationssituation und richten ihr Sprachhandeln danach aus. 	

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
<p>Unidad 4: La América hispano- hablante</p> <p>≈ 28 Std.</p>	<p>¡Acércate!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aussagen über die Geografie, Geschichte und Kulturen Lateinamerikas machen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Adverbien auf <i>-mente</i> – die Relativpronomen <i>el que / la que</i> <p>Texto A: Buena onda en Buenos Aires</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – seine Meinung und Zweifel äußern – Handlungen vergleichen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wdh: <i>estar</i> mit Adjektiven – der <i>subjuntivo</i> (IV) nach <i>dudo que, no creo que, no pienso que</i> – <i>ser</i> und <i>estar</i> mit Adjektiven 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eckdaten des spanischsprachigen Amerikas – argentinisches Spanisch – <i>el mate</i> – <i>los gauchos</i> – <i>Mafalda</i> – die kolumbianische Band <i>Bomba estéreo</i> <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Informationen sprachmitteln – einen Lesetext genau verstehen 	<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wohnen: Wohnen in der Stadt und auf dem Lande - Lebensbedingungen <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussagen anderer wiedergeben: indirekte Rede ohne Zeitverschiebung - Verbote/Erlaubnis, Bitten, Wünsche und Gefühle äußern: <u>presente de subjuntivo</u> <p>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Funktionen der Grammatik erfassen und diese Kenntnisse produktiv nutzen - sich zunehmend sicher der Fachbegriffe bedienen <p>Methodische Schwerpunkte:</p> <p>selektives Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anweisungen, Mitteilungen, Erklärungen oder Informationen zu ihnen vertrauten Themen verstehen - die wesentlichen Aspekte in klar formulierten und gering verschlüsselten Hörsehtexten verstehen - wesentliche Merkmale einfacher Geschichten und Spielszenen erfassen <p>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnislücken (z.B. im Wortschatz) interferierend schließen - unterschiedliche Techniken zum Notieren von Grundgedanken und Detailinformationen einsetzen (u.a. Schlüsselwörter, Notizen) - nonverbale Signale und Gestaltungselemente, wie z.B. Mimik, Gestik, Geräusche, Musik, Licht, Farben und Kameraführung sowie deren Zusammenspiel zur Dekodierung von Inhalten nutzen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Aufgabenstellungen verstehen - adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren und Handlungsverlauf verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen. <p>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse aus anderen Sprachen zur Sinnerschließung einsetzen - unterschiedliche Techniken zum Notieren und Ordnen von Grundgedanken und Detailinformationen einsetzen (u.a. Randnotizen, Zwischenüberschriften, Mindmap) <p>Sprachmittlung</p>	<p>MKR 1.1 + 4.2 (ein Video drehen)</p> <p>MKR 1.2 (Mit digitalen Medien lernen)</p> <p>MKR 2.1 (Internetrecherche, E-Mail)</p> <p>MKR 3.1 + 3.3 (E-Mails beantworten)</p>

Jahrgangsstufe 10 (4. Lernjahr)

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
<p>Unidad 1: ¡Siente Perú! ≈ 28 Std.</p>	<p>¡Acércate! Lernziele: – über eine alte Kultur sprechen sprechen – etwas erläutern</p> <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh: pretérito imperfecto – <i>Das Relativpronomen el/la cual</i></p> <p>Texto A: El diario de Isabel: ¡Perú es muy bacán!</p> <p>Lernziele: – Über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen – Parallele Handlungen in der Vergangenheit darstellen</p> <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh: pretérito imperfecto vs. pretérito indefinido (mit cuando und mientras).</p>	<p>Interkulturelles Lernen: – El Camino del Inca – Peruanisches Spanisch – Lebensrealität peruanischer Jugendlicher</p> <p>Methoden: – Wortschatz individuell erweitern – Kritischer Umgang mit Internetseiten – Medienprodukte gestalten (Präsentation)</p>	<p>Themen: - die spanischsprachige Welt: Charakteristika ausgewählter Metropolen, Regionen, Länder / Lebensbedingungen - Wohnen: Wohn- und Lebensstile - Angaben zur Person: Menschen, über die man spricht</p> <p>Grammatik: - vergangene Handlungen, Sachverhalte und Ereignisse darstellen: pretérito imperfecto, pretérito indefinido</p> <p>Lernstrategien und Arbeitstechniken: - Techniken zur Visualisierung von sprachlichen Strukturen anwenden - zunehmend selbstständig mit dem Grammatikteil der Lehrwerke oder mit Grammatiken arbeiten</p> <p>Methodische Schwerpunkte: selektives Leseverstehen: - in kürzeren literarischen Texten oder didaktisierten Ganzschriften Informationen zu Personen, Handlungen und Emotionen verstehen</p> <p>globales und selektives Hörverstehen: - kurze Redebeiträge, Erzählungen, Berichte und Präsentationen verstehen</p> <p>Wortschatz: - ein Grundvokabular verwenden, um sich zu vorbereiteten Themen zu äußern</p> <p>Lernstrategien und Arbeitstechniken: - zunehmend selbstständig Wortschatz erschließen, indem sie z.B. ihre Kenntnisse aus anderen Sprachen übertragen</p> <p>Aussprache, Intonation und Orthographie: (geltend für alle weiteren Unidades): - von Beginn des Sprachenlernprozesses werden Aussprache und Intonation - verfügen zunehmend über spanische Aussprache- und Intonationsmuster</p>	<p>MKR 2</p>

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
	<p>Texto B: Olas de esperanza Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Projekt oder eine Organisation vorstellen - Über eine Handlung in der Vergangenheit sprechen, die einer anderen vorausgeht <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das pluscuamperfecto - Das Relativpronomen cuyo/-a <p>Punto final 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Preparar un mural con las atracciones de Alemania - Preparar una página de periódico - <i>España: un país, muchas lenguas</i> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich nach einer Bus-/Zugverbindung erkundigen - Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreiben <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz öffentliche Verkehrsmittel 		<ul style="list-style-type: none"> - können zunehmend auch unbekannte Wörter korrekt schreiben - wenden die Regeln der Akzentsetzung auch bei unbekanntem Wörtern zunehmend korrekt an <p>Monologisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorhaben und erlebtes wiedergeben - Arbeitsergebnisse referieren <p>Dialogisches Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Diskussionen mit einfachen Redemitteln den eigenen Standpunkt darlegen und auf andere Standpunkte reagieren <p>Präsentation und Mediennutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Informationsquellen identifizieren und nutzen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handlungen, Ereignisse, Pläne und persönliche Erfahrung referieren - in persönlichen Texten (z.B. Tagebuch) über Träume, Hoffnungen und Ziele schreiben <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen ihre aus altersgerechten Texten oder aus Realbegegnungen gewonnenen Kenntnisse mit ihrem Wissen über die eigene Region und das Land (ggf. auch Herkunftsland), wobei sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen und Erklärungsmöglichkeiten anstreben - entwickeln die Bereitschaft, sich auf Befindlichkeiten und Denkweisen einer Person aus einer anderen Kultur einzulassen 	
Unidad 2: Lo que	¡Acércate! Lernziele: - sagen, was einem wichtig ist	Methoden:	Themen: - Identitätssuche, - Reflexion des eigenen Medienkonsums	MKR 5.4 (selbstregulierte)

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
<p>nos importa</p> <p>≈ 28 Std.</p>	<p>– Wiederholungen vermeiden</p> <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <p>– Verwendung von <i>infinitivo</i> und <i>subjuntivo</i></p> <p>– Die Possessivpronomen – <i>por</i> und <i>para</i></p> <p>Texto A: ¡Piénsatelo bien!</p> <p>Lernziele:</p> <p>– Position beziehen, Einwände formulieren und begründen</p> <p>– sich differenziert äußern</p> <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <p>– Wdh: die Objektpronomen</p> <p>– der <i>subjuntivo</i> nach <i>aunque</i>, <i>cuando</i> und <i>mientras</i></p> <p>– die Doppelpronomen beim bejahten Imperativ.</p>	<p>– seine Meinung strukturiert äußern</p> <p>– Mediennutzung kritisch reflektieren</p> <p>– vertrauensvoll mit Daten umgehen</p> <p>– Informationen kritisch bewerten</p> <p>– Vielfalt der Medien kennen</p> <p>Interkulturelles Lernen:</p> <p>– spanische Spitznamen</p> <p>– spanische Fernsehsender und Tageszeitungen</p>	<p>- Spanien und spanischsprachige Welt: Spanische Medienlandschaft</p> <p>- eigene Vorlieben bei der Freizeitgestaltung/Alternativen zum Medienkonsum</p> <p>- Freizeit: Jugendkultur</p> <p>Grammatik:</p> <p>- komplexe Zusammenhänge logisch darstellen: Ein erweitertes Repertoire an Konjunktionen und Konnektoren erkennen und anwenden (<i>cuando, como, porque...</i>)</p> <p>- mithilfe von Verbalperiphrasen eine Aspektierung von Ereignissen vornehmen</p> <p>Methodische Schwerpunkte:</p> <p>monologisches Sprechen</p> <p>- Inhalte eines kurzen Textes, z.B. Filme, Geschichten, Artikel, mit einfachen sprachlichen Mitteln wiedergeben</p> <p>- Über Abläufe und geschichtliche Zusammenhänge berichten</p> <p>- Arbeitsergebnisse referieren</p> <p>Dialogisches Sprechen</p> <p>- sprachliches Handeln aus der Perspektive einer anderen Person gestalten</p> <p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <p>- den Lernprozess individuell organisieren, ihn methodisch und inhaltlich auf die eigenen Lernbedürfnisse ausrichten</p> <p>Hör-Sehverstehen</p> <p>- die wesentlichen Aspekte in klar formulierten und gering verschlüsselten Hör- und Hör-Sehtexten, z.B. Radio- und Fernsehnachrichten, einfache Interviews, Lieder, Videoclips und Werbespots, verstehen</p> <p>Präsentation und Mediennutzung:</p> <p>- dokumentieren ihre Ergebnisse</p> <p>- organisieren die Präsentation ihrer Ergebnisse bezüglich Medienwahl, Gliederung, Visualisierung und ggf. Rollenverteilung / Arbeitsteilung bei einer Gruppenpräsentation</p> <p>Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz:</p> <p>- organisieren ihren Lernprozess zunehmend individuell</p> <p>- entwickeln Strategien zur Selbstkorrektur</p>	<p>Mediennutzung)</p> <p>MKR 1.2 (Digitale Werkzeuge)</p> <p>MKR 1.4 (Datenschutz und Informations-sicherheit)</p>

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
	<p>Texto B: Consejos para el uso de internet</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Empfehlungen und Ratschläge geben - Jemanden auffordern etwas zu tun <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wdh: der bejahte Imperativ - Der verneinte Imperativ 		<ul style="list-style-type: none"> - schätzen den eigenen Lernstand/-fortschritt kriteriengeleitet ein (geltend für alle Evaluaciones) <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - veranschaulichen durch Verfahren, die auf Perspektivwechsel zielen, mögliche Haltungen und Einstellungen anderer, in Reflexionsphasen werden diese erläutert bzw. hinterfragt <p>Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz:</p> <p><i>Lernstrategien und Arbeitstechniken:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Beziehungen zwischen Sprachen und nutzen sie für den eigenen Sprachlernprozess 	
Unidad 3: ¿Conoces Mallorca?	¡Acércate! Lernziele:	Methoden:	Themen:	MKR 4 (Produzieren und

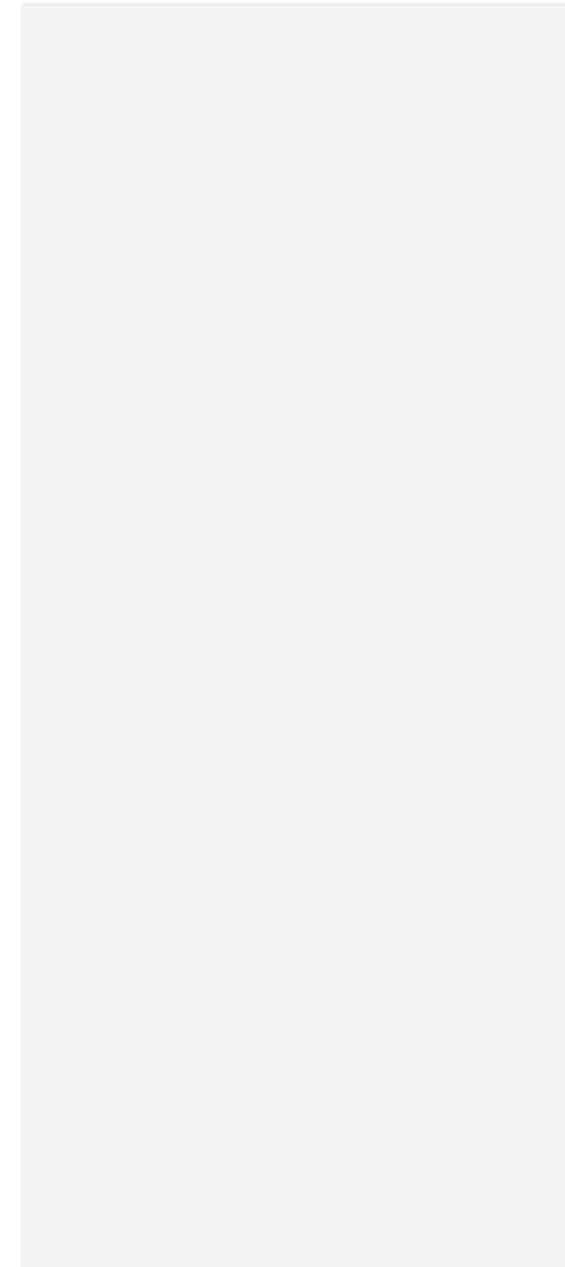
Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
≈ 28 Std.	<p>– über wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte einer Region sprechen – Diagramme auswerten</p> <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Stellung des Adjektivs</p> <p>Texto A: Un familia – cuatro vidas Lernziele: – schildern, was vor kurzem geschehen ist – über einen Ferienjob sprechen</p> <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – das <i>pretérito perfecto</i></p> <p>Texto B: Paraíso en peligro</p>	<p>– Selektives und detailliertes Hörverstehen – Sprachmittlung – Beim Sprachmitteln auf kulturelle Besonderheiten achten – Hörerwartungen nutzen – Medienprodukte gestalten (Podcast)</p> <p>Interkulturelles Lernen: – Eckdaten der Balearen – Gemeinsames Zahlen in Spanien – Mülltrennung in Spanien</p>	<p>- Soziales Miteinander: multikulturelle Gesellschaft, Engagement, Wertvorstellungen - Katalonien</p> <p>Grammatik: - <i>condicional</i> - Infinitivkonstruktionen</p> <p>Methodische Schwerpunkte: Hörverstehen - die wesentlichen Aspekte in klar formulierten und wenig verschlüsselten Hör- und Hörsehtexten verstehen (kleine Reportage)</p> <p>Leseverstehen - in literarischen Texten wie dem Lied <i>Mama tierra</i> von Macaco die Informationen zu Personen, Handlungen und Emotionen verstehen</p> <p>monologisches Sprechen: - Meinungspunkte aus einem kurzen Text mit einfachen sprachlichen Mitteln wiedergeben - angemessenen Positionen, Handlungsweisen und Ansichten erklären und begründen - auf Bildern Personen und Gegenstände beschreiben - Vorhaben und erlebtes wiedergeben (Wo würdest du gerne wohnen?)</p> <p>Schreiben - in einem persönlichen Brief (Leserbrief) ihr Anliegen sach- und adressatengerecht ausdrücken - einen Artikel über ein Umweltproblem verfassen</p> <p>Sprachmittlung: - aus einfachen Sachtexten (über <i>castellers</i>) Informationen übertragen und dabei ggf. Wortschatzlücken durch Umschreibungen kompensieren - bei einem Gespräch im Restaurant Inhalte übertragen und dabei ggf. Wortschatzlücken durch Umschreibungen kompensieren - bei einem Gespräch im Restaurant Sachverhalte und Reklamationen klären und dabei ggf. Wortschatzlücken durch Umschreibungen kompensieren.</p> <p>Wortschatz: - Wortschatz zu <i>castellers</i></p> <p>Präsentation und Mediennutzung: - verwenden angemessene Präsentationsformen wie z.B. Podcast</p>	Präsentieren eines Podcasts)

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich differenziert über die Vergangenheit äußern – über Umweltprobleme und Naturschutzprojekte berichten <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wdh: das <i>pretérito indefinido</i> und <i>pretérito imperfecto</i> – das <i>pretérito indefinido</i>, <i>pretérito imperfecto</i> und <i>pretérito perfecto</i> 		<p><u>Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ihren Lernprozess individuell organisieren, ihn methodisch und inhaltlich auf die eigenen Lernbedürfnisse ausrichten - den eigenen Lernstand/ -fortschritt und den ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen - Hypothesen zu sprachlichen Phänomenen aufstellen, diese überprüfen und die Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess nutzen - Begründungszusammenhänge herstellen und Problemlösungen skizzieren - Ihre eigenen Kompetenzen funktional im Klassendiskurs in Gruppen- oder Partnerarbeit einbringen und die Kompetenzen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler erkennen, schätzen und nutzen <p><u>Interkulturelle Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre aus altersgerechten, aktuellen Texten gewonnen Kenntnisse über Probleme der spanischen Küste mit ihren Kenntnissen über die eigene Region vergleichen - Ansichten und Verhaltensweisen von Menschen der zielsprachlichen Kulturen wahrnehmen (<i>castellers</i>), Erklärungen hierfür finden und diese mit ihren eigenen Ansichten vergleichen - Vorurteile wahrnehmen (z.B. Tourismus in Spanien) - Begegnungssituationen, die Absprachen einfordern, bewältigen. 	
Unidad 4: Familia y amigos	<p>¡Acércate!</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wiederholungen vermeiden – Sagen, warum eine Person wichtig für einen ist 	<p>Interkulturelles Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – El quechua 	<p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Angaben zur Person: Stärken und Schwächen, Träume, Hoffnungen und Ängste, Identitätssuche - Familie: Bedeutung, Rollenverteilung, Rechte und Pflichten, (Un-) Abhängigkeit - Schule und Ausbildung: Berufs- und Studienpläne 	MKR 1.1 (Medienausstattung)

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
≈ 28 Std.	<p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wdh. <i>gerundio</i> – Angehängten Pronomina beim <i>gerundio</i> <p>Texto A: Nuestros ídolos</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einwände, Bedingungen und Gründe zum Ausdruck bringen – Über ein Vorbild sprechen <p>Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>aun + gerundio</i> – Nebensatzverkürzungen mit <i>gerundio</i> <p>Texto B: El amor no lo eliges</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Seinen Schreibstil verbessern – Vorstellungen ausdrücken 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inhalte eines Textes zusammenfassen – Privatsphäre schützen – Medienausstattung kennen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Konsumverhalten, Umgang mit Geld <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit Hilfe eines erweiterten Repertoires an Konnektoren und Konjunktionen komplexe Zusammenhänge logisch darstellen (<i>pero, aunque, sin embargo etc.</i>) - Verbote/Erlaubnis, Bitten, Wünsche und Gefühle äußern: <i>imperfecto de subjuntivo (quería que, no era justo que)</i> <p>Methodische Schwerpunkte:</p> <p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Erzählungen verstehen <p>monologisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein erlebtes Gespräch erzählen - Arbeitsergebnisse referieren: ein Interview vorbereiten und vorspielen - eine kurze Präsentation über die Musikgruppe <i>El canto</i> vortragen <p>dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Diskussionen mit einfachen sprachlichen Mitteln ihren Standpunkt verdeutlichen und auf die Standpunkte anderer reagieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Grundlage unterschiedlicher Vorgaben einen kurzen kreativen Text über den Umgang mit Geld verfassen - einen Artikel für die Schülerzeitung schreiben <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein erweitertes Alltagsvokabular (Arbeitswelt) nutzen, um sich auch in weniger vertrauten Situationen zu verständigen <p>Präsentation und Mediennutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Privatsphäre beachten 	<p>MKR 1.2 (digitale Werkzeuge)</p> <p>MKR 1.4 (Datenschutz und Information sicherheit)</p>

Kapitel Zeitaufwand	Unterkapitel Lernziele / sprachliche Mittel / Lernaufgabe	Methoden / interkulturelles Lernen	Bezug zum Kerncurriculum (auszugsweise) (Die Schülerinnen und Schüler können...)	Eigene Anmerkungen
	Dafür erwerben SuS folgende sprachliche Mittel: – Wdh. <i>Antes/después de + infinitivo</i> – <i>Al/hasta/por/sin + infinitivo</i> – der <i>subjuntivo</i> im Relativsatz		<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedlichen (auch elektronische) Medien zur Informationsbeschaffung verwenden, um diese zur schriftlichen Textproduktion (Artikel) zu nutzen <p><u>Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - In Texten angesprochene Probleme eigenständig und zusammen mit anderen herausarbeiten - Arbeitsprozesse strukturieren: Ziele, Rollenverteilung, Ablauf und Präsentationsformen festlegen <p><u>Interkulturelle Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre aus altersgerechten, aktuellen Texten gewonnen Kenntnisse über Ausbildung und Berufsfindung in Spanien mit ihren Kenntnissen über die eigene Region vergleichen 	

MKR=Medienkompetenzrahmen
 VB=Verbraucherbildung
 FP=Fächerübergreifende Projekte



2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Überfachliche Grundsätze:

1. Motivierende und schüleraktivierende Inhalte und Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern*innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
9. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Die Schülerinnen und Schüler erhalten vielfältige und geeignete Anlässe, in der Zielsprache zu kommunizieren.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Einzel-, Partner- bzw. Gruppenarbeit.
12. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
13. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
14. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
15. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

1. Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten. Auch im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht auf die deutsche Sprache zurückgegriffen werden.
2. Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
3. Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden

Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.

4. Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
5. Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
6. Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
7. Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
8. Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
9. Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, Unterstützungsangebote (*sistemas de apoyo*) und persönliche Beratung sichergestellt.

3. Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

3.1 Allgemeines

Die Leistungsbewertung im Fach Spanisch soll über den Stand des Lernprozesses der Schüler Aufschluss geben und bildet zugleich die Basis zur Einschätzung des Förderbedarfes der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Die Leistungsbewertung ist ein kontinuierlicher Prozess und bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülerinnen und Schülern im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ und im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erbrachten Leistungen. Die Bewertung folgt dem für alle Fächer geltenden Leistungskonzept der Otto-Pankok-Schule. Die Bewertung selbst erfolgt nach den im Schulgesetz definierten Noten.

Die Kriterien für die Notengebung sollen für Schülerinnen und Schüler transparent sein, ihnen Erkenntnisse über ihre individuelle Entwicklung ermöglichen und somit Hinweise für das Weiterlernen vermitteln.

Die Aufgabengestaltung, die Anzahl und die Dauer der schriftlichen Arbeiten in den einzelnen Jahrgangsstufen richten sich nach den geltenden Vorgaben und Absprachen der Fachkonferenz.

3.2. Übersicht der Anzahl und Dauer von schriftlichen Arbeiten

Kommentiert [1]: Ralf Schütz fragen

Jahrgang	Anzahl / Halbjahr	Dauer der Arbeiten
7	3 + 3	1 Schulstunde
8	3 + 2	1 Schulstunde
9	2 + 2	1 – 2 Schulstunden
10	2 + 2	2 Schulstunden

3.3. Konzept zu „Mündliche Prüfungen in Spanisch an der Otto-Pankok-Schule“

Die Fachschaft Spanisch favorisiert jährliche Kommunikationsprüfungen in Abhängigkeit der organisatorischen Voraussetzungen.

3.4 Leistungsbewertung

Allgemeine Grundsätze

Die Bereiche Kommunikative Kompetenzen, Interkulturelle Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit sowie Methodische Kompetenzen sind bei der Leistungsfeststellung angemessen zu berücksichtigen. Besondere Bedeutung kommt den Bereichen „Sprechen: an Gesprächen teilnehmen“ und „Sprechen: zusammenhängendes Sprechen“ zu – diese werden einer regelmäßigen systematischen

Überprüfung unterzogen.

Sonstige Mitarbeit

Die sonstige Mitarbeit wird in folgenden Bereichen überprüft:

- individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- kooperative Leistungen im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit
- im Unterricht punktuell eingeforderte Überprüfungen (z.B. vorgetragene Hausaufgaben oder Protokolle einer Einzel- oder Gruppenarbeitsphase, kurze schriftliche Übungen, Wortschatzkontrolle, Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens).
- Referate, Projekte, Protokolle

Die „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ sowie die „schriftlichen Arbeiten“ besitzen bei der Leistungsbewertung den gleichen Stellenwert besitzen (ca. 50% sonstige Leistungen + ca. 50% schriftliche Arbeiten).

Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)

Schriftliche Arbeiten sollen in der Regel aus mehreren Teilaufgaben bestehen, die die im Unterricht schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen abprüfen. Dabei soll die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote in einem ausgewogenen Verhältnis stehen zwischen der veranschlagten Bearbeitungszeit und dem Anforderungsniveau unter Berücksichtigung der Vorbereitungstiefe im Unterricht. Alle Teilaufgaben werden mit Punkten bewertet; zu erreichende und erreichte Punkte werden gegenübergestellt. Die maximal zu erreichenden Punkte werden den Schülerinnen und Schülern in der Aufgabenstellung bekannt gegeben.

Der Komplexitätsgrad der Aufgaben nimmt mit den Lernjahren zu. Die Bewertung der schriftlichen Leistungen und mündlichen Kommunikationsprüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Beurteilungsbögen werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.

Korrekturabsprachen

Die Leistungsfeststellung sollte sich nicht allein auf das Feststellen und Ahnden von Fehlleistungen beschränken, sondern sollte in gleicher Weise die positiven Elemente einer Arbeit umfassen. Vorschlag: besonders gut gelungene(r) Formulierung/Satz/Abschnitt mit einem + kennzeichnen.

Korrekturzeichen

(...) Streichung von syntaktisch oder semantisch Überflüssigem

√ Einschub von syntaktisch oder semantisch Fehlendem

1. semantische Norm (W, A, Präp)

2. syntaktische Norm (Bz, G, F, T, St, Sb)

3. orthographische Norm (R, Z)

Fehlerkennzeichnung

Identische Fehler sind in derselben Leistungsfeststellung grundsätzlich nur einmal mit dem entsprechenden Korrekturzeichen zu kennzeichnen. Im weiteren Verlauf werden Wiederholungsfehler mit „s.o.“ angegeben.

Ermittlung der Gesamtnote

Bei der Bewertung der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung sollen alle Bereiche (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen / Verfügen über sprachliche Mittel, Sprachrichtigkeit) den Vorgaben des KLP entsprechend schrittweise kriterial ausdifferenziert werden.

Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Die Fachschaft Spanisch empfiehlt Schülerinnen und Schüler, die sprachlichen Fehler schriftlich zu verbessern.

3.5 Hausaufgabenkonzept

Der Hausaufgabenenerlass des Schulministeriums in der BASS 12 – 31 Nr.1 sowie § 23 der ASchO bildet die Grundlage des vorliegenden Hausaufgabenkonzeptes für das Fach Spanisch. Dort heißt es u.a., Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit. Sie dienen zur Festigung und Sicherung des im Unterricht Erarbeiteten sowie zur Vorbereitung des Unterrichts und sollen zur selbständigen Arbeit der Schüler hinführen. In ihrem Schwierigkeitsgrad und ihrem Umfang berücksichtigen die Hausaufgaben die Leistungsfähigkeit der Schüler und sollen von diesen ohne fremde Hilfe in angemessener Zeit gelöst werden können.

Folgende Aspekte werden im Zusammenhang mit Hausaufgaben berücksichtigt:

Sinn und Zweck von Hausaufgaben:

- Sie ergänzen, führen den Unterricht weiter oder bereiten ihn vor (s.o.).
- Sie dienen dazu, etwas zu wiederholen, zu vertiefen, etwas in neuen Situationen anzuwenden.
- Sie stehen in einem sinnvollen Zusammenhang zum Unterricht und müssen aus diesem erwachsen.
- Sie ermöglichen individuelle Lernfortschritte und Erfolgserlebnisse.
- Der Sinn und das pädagogische Ziel müssen nicht nur vorhanden, sondern für alle Beteiligten auch transparent sein.
- Hausaufgabe ersetzen **nicht** den Fachunterricht.

Arten von Hausaufgaben:

- terminierte Pflichtaufgaben

- laufende Aufgaben, die unbefristet gestellt werden (z. B. Lernen/ Wiederholen von Vokabeln, Arbeiten mit Lernkarteien)
- eigenverantwortliche Aufgaben (Internet-Recherche, Vorbereiten auf Klassenarbeiten, Nachschlagen unbekannter Begriffe usw.)
- Vorbereitung zukünftiger Unterrichtsschritte (z. B. vorbereitendes Lernen vom Wortschatz eines im Unterricht zu behandelnden Textes)
- Übung und Anwendung im Unterricht erworbener Kompetenzen unter Berücksichtigung von Methodenvielfalt und unterschiedlichen Lerntypen
- Hausaufgaben können mündlicher oder schriftlicher Art sein

Umfang/ zeitliche Beanspruchung:

- Hausaufgaben sollen nur erteilt werden, wenn sie aus lernpsychologischen Gründen, u.a. zur Sicherung des selbstständigen Arbeitens, für den Lernprozess unverzichtbar sind.
- Hausaufgaben sollen so bemessen sein, dass sie unter Berücksichtigung der Hausaufgaben aus anderen Fächern für die Klassen 7 bis 10 in 120 Minuten zu erledigen sind.
- An Tagen mit Nachmittagsunterricht werden keine Hausaufgaben für den Unterricht des folgenden Tages gestellt.
- Von Freitag auf Montag werden keine Hausaufgaben aufgegeben.

Umgang mit bzw. Einbindung von Hausaufgaben im Unterricht:

- Hausaufgaben werden in der Regel zumindest stichprobenartig im Hinblick auf Inhalt und Form kontrolliert. Daraus erwächst u.a. eine Würdigung der geleisteten Arbeit und eine beiderseitige Rückmeldung.
- In der Regel sind Hausaufgaben in den Unterricht zu integrieren, z. B. durch Korrektur in Partnerarbeit und Vorlesen.
- Für die Besprechung der Hausaufgabe ist eine angemessene Zeit im Unterricht vorzusehen.

Aufgaben der Beteiligten

Schülerinnen und Schüler:

- notieren die Aufgaben im Hausaufgabenheft.
- führen ihr Heft, Textbuch, Arbeitsbuch und ggf. ihre Mappe sorgfältig. □ fertigen die Hausaufgaben termingerecht und vollständig an
- teilen dem Lehrer unaufgefordert zu Beginn der Unterrichtsstunde nicht gemachte oder unvollständig angefertigte Hausaufgaben mit und legen sie spätestens zu Beginn der nächsten Stunde vor.
- holen fehlende Hausaufgaben unaufgefordert nach.

Eltern bzw. Erziehungsberechtigte:

- sichern eine angemessene Lernatmosphäre zu Hause.
- überprüfen anstehende Hausaufgaben im Hausaufgabenheft.
- unterstützen die Selbständigkeit der Kinder.
- loben die Erledigung, Vollständigkeit sowie Sauberkeit der Aufgaben.

Lehrerinnen und Lehrer:

- wählen klare und eindeutige Formulierungen.
- stützen sich beim Aufgeben von Vokabeln auf lernpsychologische Erkenntnisse (u.a. strukturelles Vokabellernen, Lernen nach Portfoliosystem).
- berücksichtigen im Rahmen der Aufgaben die notwendige individuelle Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- formulieren die Hausaufgaben adressatenspezifisch, indem sie das Alter und die Belastbarkeit der Schüler bei der Stellung der Hausaufgaben berücksichtigen.
- schreiben die Aufgaben an die Tafel und ins Klassenbuch. Wahlweise kann auch eine digitale Plattform wie Moodle oder Padlet genutzt werden. □ kontrollieren die Hausaufgaben und geben gezielte stärkenorientierte Rückmeldung.
- loben Schülerinnen und Schüler, die ihre Hausaufgaben regelmäßig gut anfertigen.
- benachrichtigen bei wiederholter Nichtanfertigung nach ihrem Ermessen die Eltern

Evaluation des Hausaufgabenkonzeptes

Das Hausaufgabenkonzept wird in regelmäßigen Abständen von den Spanischlehrerinnen und -lehrern im Rahmen der Fachkonferenz evaluiert. Sollten Änderungen des Konzeptes im Verlauf eines Schuljahres erforderlich sein, so sind diese kurzfristig und zeitnah umzusetzen.

3.6 Vokabelarbeit

Die Schülerinnen und Schüler werden kontinuierlich für individuell funktionale Wege zum Vokabellernen zu sensibilisiert.

Wortschatzarbeit findet regelmäßig statt. Dabei liegt ein großer Schwerpunkt auf vernetzendem Lernen, z.B. durch das Lernen von Kollokationen, Wortfeldern und Spracharbeit mithilfe von Visualisierungen.

Überprüfungen vom Lernfortschritt im Bereich Wortschatz werden zum Beispiel im Rahmen von benoteten Lernzielkontrollen und spielerischen Überprüfungen (Eckenraten, Vokabelfußball, u.ä.) regelmäßig durchgeführt.

Im Sinne sprachsensiblen Lernens werden Lernstrategien und -methoden (z.B. *sistema de apoyo*, Visualisierungen, multimodale Lernaufgaben etc.) genutzt, um einen kontinuierlichen Sprachaufbau in der Alltags- und in der Bildungssprache zu fördern. Ähnliche Unterstützungsmöglichkeiten finden Anwendung im Rahmen individueller

Förderung und Binnendifferenzierung.

3.7 Förderkonzept

Erreichen Schülerinnen und Schüler keine ausreichende Leistung, entscheidet der Fachlehrer oder die Fachlehrerin, nach Rücksprache mit dem betroffenen Schüler oder der betroffenen Schülerin und gegebenenfalls mit den Erziehungsberechtigten, über geeignete Maßnahmen mit dem Ziel, die Defizite zu beheben. Bei besonders leistungsstarken Schülern oder Schülerinnen erfolgt ebenfalls eine Beratung hinsichtlich einer angemessenen Förderung entsprechend der jeweiligen Begabungen.

Eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen werden je nach Situation gewählt:

- Einsatz von Fördermaterialien zum Lehrbuch oder von dem Fachlehrer oder Fachlehrerin ausgewählten Materialien (im Unterricht und/ oder als differenzierende Hausaufgabe)
- Einsatz von der Lehrbuch-Software
- Binnendifferenzierung im Unterricht
- Förderunterricht
- Teilnahme am Projekt „Schüler helfen Schülern“
- Nachhilfe-Unterricht
- Empfehlung von Zusatzmaterialien für den häuslichen Bereich
- Auslandsaufenthalte

Evaluation des Förderkonzeptes

Das Förderkonzept wird in regelmäßigen Abständen von den Spanischlehrer*innen und im Rahmen der Fachkonferenz evaluiert. Sollten Änderungen des Konzeptes im Verlauf eines Schuljahres erforderlich sein, so sind diese kurzfristig und zeitnah umzusetzen.

4 Lehr- und Lernmittel

4.1 Zuordnung zu den Jahrgangsstufen

Im Schuljahr 2019/20 führte die Otto-Pankok Schule das Lehrwerk ¡Apúntate! des Cornelsen Verlags für den aufsteigenden G9 Zug ein, der im Schuljahr 2018/19 an der Schule eingeschult wurde.

4.2 Wörterbücher

Im Rahmen des Unterrichts werden die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich im Umgang mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern geschult. Auch digitale Wörterbücher werden im Unterricht vorgestellt und hinsichtlich ihrer Funktionalität überprüft.

4.3 Lektüren (Klassensatz/Lektürepool)

Im Fremdsprachenraum steht eine kleine Auswahl an curriculumsrelevanten Filmen und Lektüren bereit, die im Unterricht eingesetzt werden können. Die Fachschaft empfiehlt, nach Möglichkeit in jedem Schuljahr eine Lektüre zu behandeln, um das extensive Lesen zu fördern.

4.4 Absprachen über Material zur individuellen Förderung

Die Fachkonferenz informiert sich kontinuierlich über neues Material und berät sich über geeignete Maßnahmen zur individuellen Förderung. Im schuleigenen Moodle stellen die Fachlehrkräfte kumulativ und jahrgangsstufensortiert zusätzliche Übungsmaterialien zusammen, die als Lernpool genutzt werden können. Des Weiteren werden die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf auf online verfügbare Lernplattformen wie schlaukopf oder learningapps hingewiesen.

5 Digitale Lernumgebung

Die selbstverständliche und funktionale Nutzung digitaler Werkzeuge (z.B. im Hinblick auf die Wortschatzarbeit, Erstellung von Präsentationen, kollaboratives Arbeiten) soll schrittweise in der unterrichtlichen und häuslichen Arbeit durch Einsatz entsprechender Anwendungen herbeigeführt werden.

Die Fachkonferenz hat sich zu Beginn des Schuljahres darüber hinaus auf die nachstehenden Hinweise geeinigt, die bei der Umsetzung des schulinternen Lehrplans ergänzend zur Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW eingesetzt werden können. Bei den Materialien handelt es sich nicht um fachspezifische Hinweise, sondern es werden zur Orientierung allgemeine Informationen zu grundlegenden Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW gegeben, die parallel oder vorbereitend zu den unterrichtsspezifischen Vorhaben eingebunden werden können:

Digitale Werkzeuge / digitales Arbeiten

Umgang mit Quellenanalysen:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/informationen-aus-dem-netz-einstieg-in-die-quellenanalyse/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Erklärvideos:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/erklavideos-im-unterricht/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Tonaufnahmen:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/das-mini-tonstudio-aufnehmen-schneiden-und-mischen-mit-audacity/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Kooperatives Schreiben: <https://zumpad.zum.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Rechtliche Grundlagen

Urheberrecht – Rechtliche Grundlagen und Open Content:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/urheberrecht-rechtliche-grundlagen-und-open-content/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Creative Commons Lizenzen:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/creative-commons-lizenzen-was-ist-cc/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Allgemeine Informationen Daten- und Informationssicherheit:

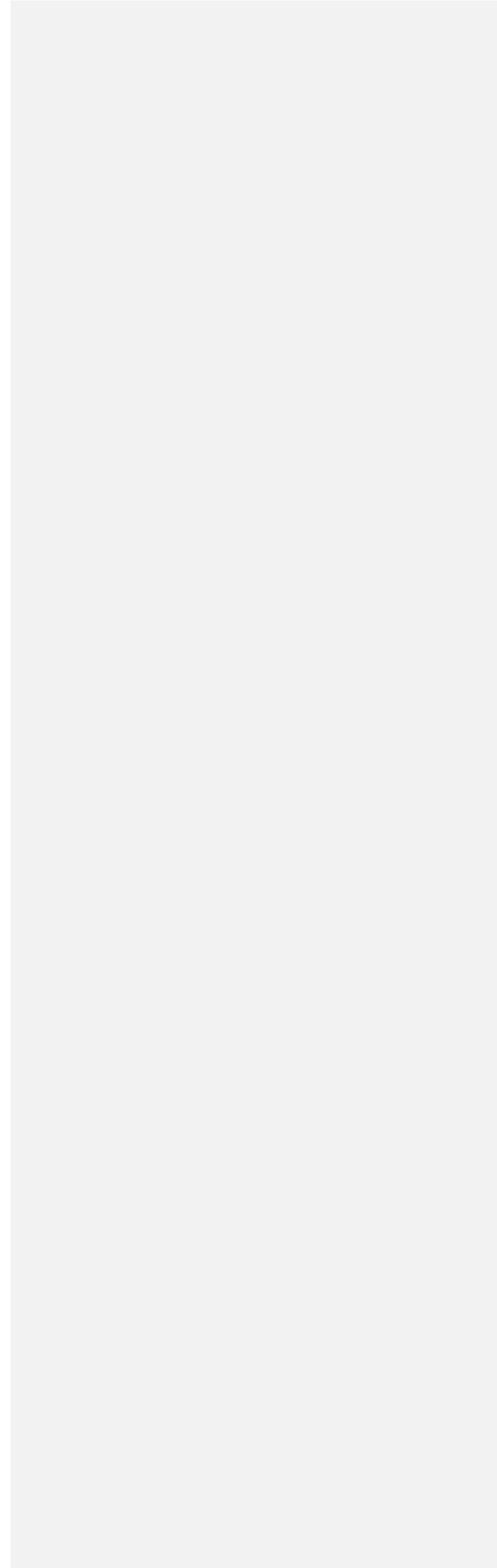
<https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Datenschutz-und-Datensicherheit/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

6 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

6.1 Außerschulische Partner / Lernorte

Die Otto-Pankok-Schule kooperiert im Rahmen von Schüleraustauschen mit Fuengirola in

Spanien und Valparaíso in Chile.



7 Qualitätssicherung und Evaluation

7.1 Aufgabenverteilung innerhalb der Fachkonferenz

Der Fachkonferenzvorsitz steht in regelmäßigem Austausch mit den Fachlehrkräften und der Schulleitung. Der Fachvorsitz informiert die Fachschaft über Neuerungen und Informationen aus der Fachaufsicht.

7.2 Vereinbarungen zur regelmäßigen fachlichen Qualitätskontrolle

Die Fachschaft nutzt den regelmäßigen Austausch innerhalb der Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen zum Synchronisieren von Prozessen nach Bedarf. Es wird eine hohe fachliche Qualität angestrebt.

7.3 Überprüfung des schulinternen Lehrplans

Die Fachschaft aktualisiert den schulinternen Lehrplan regelmäßig.